No. 64.

Berlin d. 16ten Oktober 1887.

Mein theurer Gustav!

Meine Gedanken sind, wie dies leider so oft der Fall sein muß, zwischen Dir und allerlei widrigen Handelsangelegenheiten getheilt. Dennoch will ich Dir schreiben. Der Gedanke, daß Du wirklich in 14 Tagen hier sein solltest, erscheint mir ganz verwegen! Es ist kaum zu glauben und hüte ich mich wohl, die Hoffnung darauf zu groß werden zu lassen. – Was Deine Ideen über die höchsten Dinge anbetrifft, so habe ich dieselben mit dem größten Interesse gelesen und geht es mir damit, wie mit andern Klängen aus einer bessern Welt, nennen wir dieselben nun Dunst oder Zeichen einer edlen Seele, ich mag mir den freundlichen Eindruck nicht zerstören, indem ich sie zergliedere, sondern lasse sie einfach und ganz auf mich wirken. Oft habe ich gedacht, Gustav nehmen wir uns die Briefe als Abendlektüre einmal vor. – In diesem Monat bin ich ganz aus meiner bis dahin tapfer erkämpften Ruhe gekommen. Auch bei den letzten Entscheidungen in Leipzig scheint es doch nicht

denke doch, ich bin nicht was man
gerade meint, das mußt Du daran
sehen, daß ich überhaupt diese Sache
so weit berühre; aber doch kannst
Du auch nicht im jüngsten Falle sa-
gen, was natürlich ist, ist auch schick-
lich. Heißt aber ist die ganze geistige
Natürlichkeit und Schicklichkeit uns
schon überschritten, genug aller-
dings von Manier.—

2.17. Noch manches hätte ich Dir zu schrei-
ben, aber die Zeit ist zu knapp be-
messen, da ich selten allein bin;
daß D. Dir soviel Kummer macht,
ist nicht anzunehmen; aber wie
steht die Aussicht der französischen
Geschäfte überhaupt? — Daß R. d.
Patent gestürzt ist, ist eigentlich
gar kein so großer Verlust für Euch!
In Lichterfelde ist Alles recht mun-
ter, auch die Kleinste gedeiht. Dies
ist ein so stilles, artiges Kind, das
man gewöhnlich hört, immer lachend.
— Meinen beiden Schwestern geht
es nicht besonders. Sie müssen den
Herbst mit einigen unbeliebten
Nerven, aus denen ich schließlich doch
als Sieger hervor zu gehen hoffe, geht
es mir gut, wenn ich von mir
jetzt überhaupt dies Prädikat ge-
brauchen kann. Dein letzter Brief
war der 72ste! Also ungefähr 72 Wo-
chen geht es mir nicht sehr gut.
Schreibe bald

Deine Anna.